



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

berlin Berlin

DEN TRAUM VON DER SELBSTÄNDIGKEIT WAHR GEMACHT

MAN WIRD IMMER WIEDER VON MENSCHEN INSPIRIERT, die ihre Träume verfolgen und sich nicht zufrieden geben, bis sie in Erfüllung gegangen sind. Solche Menschen sind Christin Drabe und Lars Nagel, die jahrelang als angestellte Augenoptiker tätig waren. Nach Christins Meisterprüfung wurde allmählich der Unternehmergeist des Paares wach und die Idee einer eigenen innovativen und kundennahen Augenoptik entstand. Diese Idee konnten die beiden mit Hilfe der Meistergründungsprämie des EFRE zu einem ambitionierten Projekt entwickeln und nun ist sie da: Die Lieblingsbrille Augenoptik in Berlin!

DER EUROPÄISCHE FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) hat sie dabei unterstützt, ihr Optikgeschäft einzurichten. Für die Untersuchung der Kundinnen und Kunden und die Bestimmung und Anpassung der richtigen Brillenstärke und des Gestells werden Gerätschaften benötigt, die teuer sind. Dank des EFRE-Zuschusses konnten Christin und Lars diese Anschaffungen tätigen und mit Lieblingsbrille loslegen. Der EFRE hilft Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeistern dabei, sich nach der bestandenen Meisterprüfung in Berlin selbständig zu machen. Der Zuschuss, mit der die Augenoptik Lieblingsbrille gefördert wurde, betrug 7.000 Euro.

»UNSER ZIEL IST EINE LANGFRISTIGE BEZIEHUNG ZU UNSEREN KUNDINNEN UND KUNDEN AUFZUBAUEN, DIE SICH ÜBER DIE GEWÖHNLICHE DIENSTLEISTUNG HINAUS AUSDEHNT. DABEI WOLLEN WIR TECHNISCH IMMER AUF DEM AKTUELLSTEN STAND BLEIBEN UND UNSERE KUNDINNEN UND KUNDEN INNOVATIV BERATEN.«

Christin Drabe und Lars Nagel,
Gründerin und Gründer der Lieblingsbrille Augenoptik



LIEBLINGSBRILLE
A U G E N O P T I K

EIN AUGENMERK AUF INNOVATION

Das junge Unternehmerpaar legt Wert auf die gute Beratung ihrer Kundinnen und Kunden, setzt aber auch auf **moderne technische Ausstattung**. So bietet die Augenoptik unter anderem die Möglichkeiten eines **3D-Sehtests** und einer Brillensimulation über **Virtual-Reality Technologie**. Videozentrierung ermöglicht es den beiden, ihr Handwerk auf den Zehntelmillimeter genau auszuüben. Wichtig ist ihnen aber auch, eine persönliche Ebene zum Kunden aufzubauen.

Die Kundinnen und Kunden sind von der Leistung, den Kompetenzen und der Freundlichkeit des Unternehmerpaars begeistert und kommen daher immer wieder zur Lieblingsbrille.

DER WEG ZUR EIGENEN OPTIK

Die Erfahrung, die Christin und Lars in der Branche über Jahre hinweg gesammelt haben, war für den guten Start von ihrem Projekt ausschlaggebend. Doch auch die **Beratung**, die sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der **Handwerkskammer** erhalten haben, war maßgebend. So erfuhren sie von Anfang an wichtige Details rund um die Gründung eines Gewerbes und auch zu der Förderung durch den EFRE. Mit diesem Wissen, Geduld und Ambitionen ausgestattet, haben Christin und Lars knapp ein Jahr in die Planung investiert. Nun schmieden sie schon neue Pläne ihr Geschäft zu erweitern und jungen Menschen einen Ausbildungsplatz zu verschaffen. Dafür gibt der EFRE einen **weiteren Zuschuss**, um dem jungen Handwerksbetrieb die **Einstellung von Arbeitskräften** zu erleichtern.

DANK DES EFRE ENTWICKELT SICH DIE LIEBLINGSBRILLE WEITER

Einen eigenen Handwerksbetrieb auf die Beine zu stellen erfordert nicht nur viel Mut zur Selbstständigkeit und handwerkliche Qualifikation, sondern auch finanzielle Mittel. Dazu hat der EFRE seinen Beitrag aus der Sparte zur Förderung der Existenzgründung von **Handwerkmeisterinnen und Handwerkmeistern** geleistet. Für Menschen mit innovativen und spannenden Geschäftsideen ist es oft schwer, diese zu finanzieren. Der EFRE unterstützt sie dabei und so sind sie imstande, unter anderem auch bessere Kredite zu bekommen.

EFRE WIRKT IN BERLIN

Berlin ist eine Stadt mit einem hohen Bedarf an Handwerksbetrieben. Die **EFRE** geförderte **Meistergründungsprämie** erleichtert es jungen Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeistern nach erfolgreicher Ablegung ihrer Meisterprüfung, ihr eigenes Unternehmen zu gründen und neue Arbeits- sowie Ausbildungsplätze zu schaffen. Denn gute und außergewöhnliche Ideen sollen nicht an finanziellen Mitteln scheitern.

So bewirkt der EFRE konkret, dass

- gute und ambitionierte Unternehmenskonzepte umgesetzt werden.
- Handwerkerinnen und Handwerker sich selbständig machen können und Arbeitsplätze schaffen.
- neue und kreative Produkte und Dienstleistungen entstehen.



Christin Drabe und Lars Nagel haben ihren Traum vom eigenen Geschäft wahr gemacht



FÖRDERRICHTLINIE: KONTAKT:

FÖRDERSCHEWERPUNKT 2

Produktivität der Wirtschaft,
Aktion Meistergründungsprämie

FÖRDERSUMME

7.000 €, 50% davon EFRE

PROJEKTLAUFZEIT

01.06.2016 - 31.05.2019

SENATSWERWALTUNG FÜR WIRTSCHAFT, ENERGIE UND BETRIEBE

Ansprechpartner: Dr. Michael Knieß
E-Mail:
Michael.Kniess@senweb.berlin.de

HANDWERKSKAMMER BERLIN

www.hwk-berlin.de/existenzgründung
Ansprechpartner: Martin Klinn
E-Mail: klinn@hwk-berlin.de

Bildnachweise:

Lieblingsbrille Augenoptik
ariadne an der spree GmbH

Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH

LIEBLINGSBRILLE AUGENOPTIK

Berkaer Str. 41-42 | 14199 Berlin
E-Mail:
info@lieblingsbrille-augenoptik.de
Homepage:
www.lieblingsbrille-augenoptik.de

